



**Gemeinde Merzhausen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

**Umweltschutzagenda
2. Fortschreibung vom
7. November 2019**

Az.: 105.02:3

Einführung:

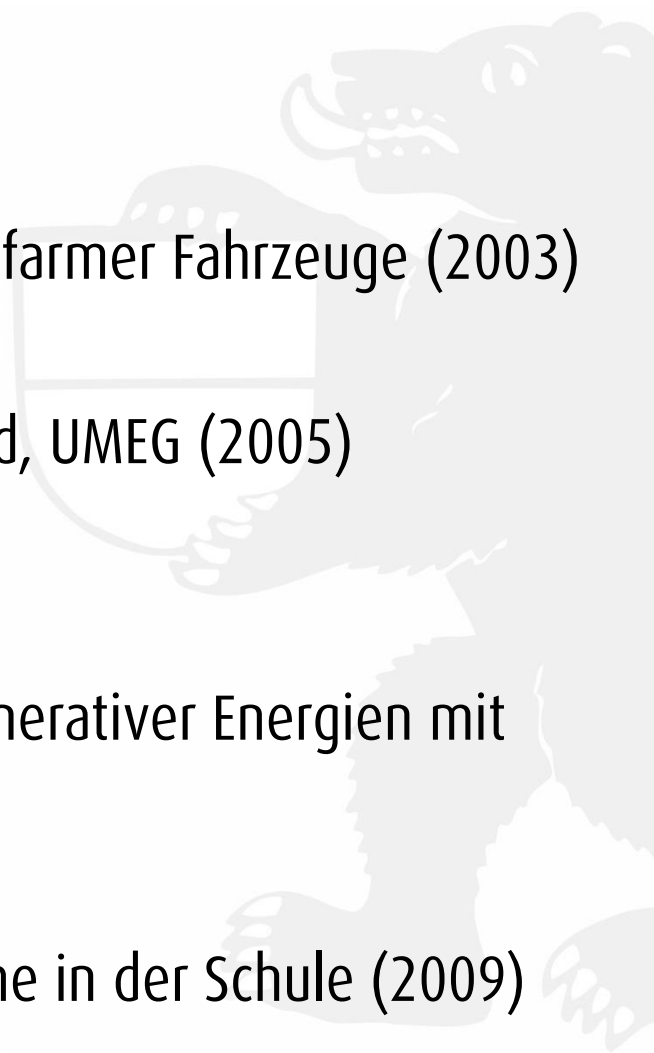
Die Gemeinde Merzhausen unternimmt seit Jahrzehnten in Klima- und Umweltschutz große Anstrengungen, um auf kommunaler Ebene einen Beitrag zur Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten. In der Gemeinderatssitzung am 16. September 2010 wurde erstmals eine kommunale Klimaschutzagenda für Merzhausen verabschiedet. Mit der Empfehlung des Technischen Ausschusses aus der Sitzung vom 1. Dezember 2016 wurde die erste Fortschreibung der bisherigen Klimaschutzagenda in eine Umweltschutzagenda in der Sitzung vom 19. Januar 2017 vom Gemeinderat Merzhausen beschlossen. Aus dem Katalog der damaligen Beschlussfassung konnten bis heute einige wesentliche Maßnahmen, die im Einflussbereich der Gemeinde liegen, umgesetzt werden.

Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

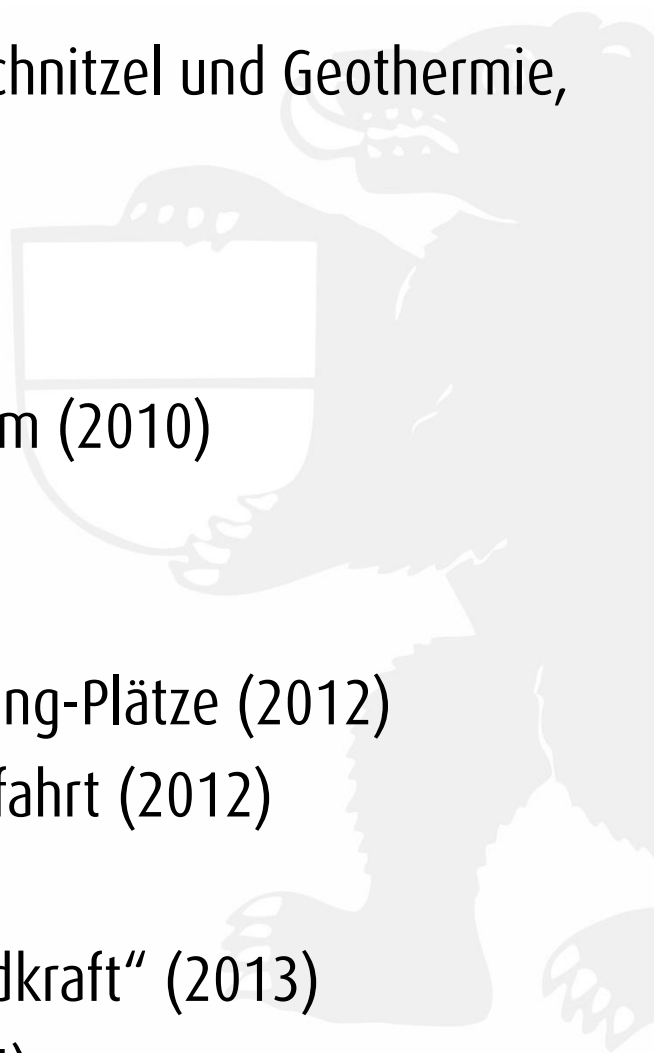
- Energieeinsparungskonzept, K&L (1991)
- Sanierung Hallenbad, Einbau BHKW (1992)
- Umweltbericht mit Energieverbrauch und Prioritätenliste für energetische Sanierungsmaßnahmen (1993)
- Niedertemperaturkessel für Sauerplatten 6, 6a; Alte Str. 65, (1996)
- Einrichtung Recyclinghof (1998)
- Standortsuche einer Windkraftanlage (1998)
- Energieeinsparungskonzept für das Rathaus, Heldt (1999)
- Gemeindewald, nachhaltige Holznutzung nach PEFC (2001)
- Machbarkeitsstudie Stadtbahn (2002)
- Erneuerung von Fenstern und Dämmmaßnahmen im Rathaus (2002)



Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Einrichtung der Buslinie 12 VAG (2006)
 - Brennwertkessel Bauhof (2003)
 - Grundsatzbeschluss zur Beschaffung schadstoffarmer Fahrzeuge (2003)
 - Photovoltaikanlage Bauhof (2004)
 - Messung von Schwebstaub und Schwefeldioxid, UMEG (2005)
 - Photovoltaikanlage Rathausdach (2006)
 - Beteiligung am Luftgüteplan Freiburg (2006)
 - Strategische Partnerschaft zur Förderung regenerativer Energien mit dem Regionalverband (2007)
 - Erweiterung Car-Sharing (2008)
 - Erneuerung von Fenstern und Dämmmaßnahme in der Schule (2009)
- 

Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Prüfen von regenerativen Energien wie Hackschnitzel und Geothermie, im Zuge der Entwicklung der Ortsmitte (2009)
 - Probelauf Anrufsammeltaxi (2009)
 - Jahrgangsbaum Grundschule (seit 2009)
 - Kommunale Strombelieferung nur mit Ökostrom (2010)
 - Aufbau Fernwärmenetz „Ortsmitte“ (2010)
 - Solarthermie Sporthalle (2010)
 - Bereitstellung und Bewerbung neuer Car-Sharing-Plätze (2012)
 - Dachbegrünungen auf FORUM, Tiefgarageneinfahrt (2012)
 - Photovoltaikanlage FORUM (2012)
 - Zwischenbilanz für Flächennutzungsplan „Windkraft“ (2013)
 - Erneuerung Straßenbeleuchtung auf LED (2014)
- 

Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Sanierung Dach und Fassade BürgerBad (2014)
- Aufbau Fernwärmenetz „Sauermatten“ (2015)
- Fernwärmeanschluss Bauhof und Sauermatten 6, 6a (2015)
- Renaturierung von Gewässern (Dorfbach 1. BA, 2015)
- Trinkwasserspender Rathaus anstelle Mineralwasserbezug (2015)
- Friedhofvorplatz, Platz im Großacker entsiegeln (2016)
- Anschluss Kath. Kindergarten / Pfarrzentrum an Fernwärme (2016)
- Einrichtung von Blühinseln auf öffentlichen Grünflächen (seit 2016)
- Anschaffung von Geräten mit Elektroantrieb (Laubbläser, Heckenschere, Motorsense) für den Bauhof (seit 2016 laufend)
- Vereinbarung mit der SBG zur Taktverdichtung Buslinie 7208 (2017, 2019)

Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Car-Sharing Plätze vor Rathaus und „Im Ried“ (2018)
- Anschaffung E-Roller für den GVD und E-Bike für Verwaltung (2018)
- Einführung Verbrauchscontrolling bei Gemeindeimmobilien (2019)
- Nahwärmeverbund für das Bauvorhaben Hexentalstraße 5 a -d (2019)
- Förderung „Bürgerbus Merzhausen“ (2019)
- neue ökologische Standards in Bebauungsplänen (2019)



Dokumentation durchgeführter Maßnahmen für Private

- Vortragsveranstaltungen mit Fachfirmen zu Heizung und Wärmedämmung (1992/1993) und Photovoltaik (1995)
- Energieberatung; Angebote für konkrete Bauvorhaben (1993/1997)
- Ausstellungen im Rathausfoyer zum Thema Energieeinsparung (1995)
- Aktionen: Verleih von Strommessgeräten (1994), FEW-Mobil (1996)
- Förderprogramme, die über die Gemeinde laufen: über LSP (2006)
- Sanierungsgebiet „Ortsmitte“: Heizung, Wärmedämmung, Fenster (2008 bis 2016)
- Beratung zur Beantragung von Fördermitteln (laufend)
- Förderprogramm „Begrünte Flachdächer“ (2017)



Künftige Maßnahmen im Bereich „Mobilität“

- Öffentliche Verkehrsmittel fördern, attraktiv gestalten und Potential ausschöpfen (z. B. Stadtbahn Hexental vorbereiten, bei Bedarf neue Car-Sharing-Plätze, Fortführung der Vereinbarung mit der SBG zur Taktverdichtung Linie 7208)
- alternative Mobilitätskonzepte prüfen
- Ausweitung Bürgerbusangebote prüfen
- Radfahrer stärken (z. B. Sanierung Landesstraße, Radwegführung südlich von Merzhausen, Leihfahrradangebote, Dienstleistungsangebote)
- Fußgänger stärken (z. B. Verbreiterung Gehwege Becherwaldstraße)
- Verbrauch fossiler Brennstoffe reduzieren (z. B. E-Tankstelle vor dem Rathaus, Baubeginn Frühjahr 2020, E-Mobilität Leasing Hybrid-Fahrzeug Bauhof in 2020)

Künftige Maßnahmen im Bereich „Öffentliches und privates Grün“

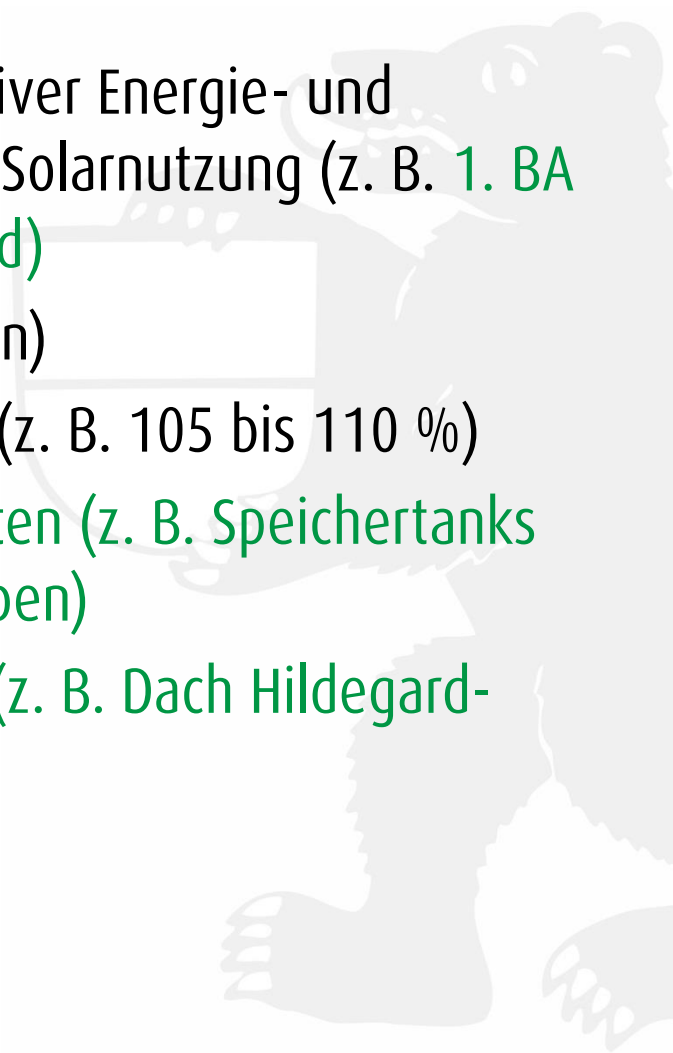
- Kommunale Flächen entsiegeln (z. B. Rathausvorplatz, ca. 20.000 Euro)
- Öffentliche Grünflächen ökologisch optimieren (z. B. Blühinseln usw.)
- Erhalt und Neuanpflanzung von ortstypischen Bäumen (z. B. **Sammelbestellungen für Streuobstaktionen**)
- Renaturierung von Gewässern (z. B. Mühlekanal, Dorfbach II. BA)
- **Mit Stiftungsverwaltung Baumpflegeaktion Streuobstbestände am Schönberg, Pflege durch „Baumpaten“ aus der Bevölkerung (16.11.2019)**
- **Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ initiiert durch Landesvorstand des Gemeindetages, Neuanpflanzung von Bäumen im Gemeindewald**
- **Pflanzung und Verpachtung einer Streuobstwiese an die Ev. Kita (2020)**
- **Pflanzaktion zur Klimaanpassung (ca. 17.500 Euro)**

Künftige Maßnahmen im Bereich „Öffentliches **und privates Grün**“

- Beschattungslösungen für den Marktplatz erarbeiten

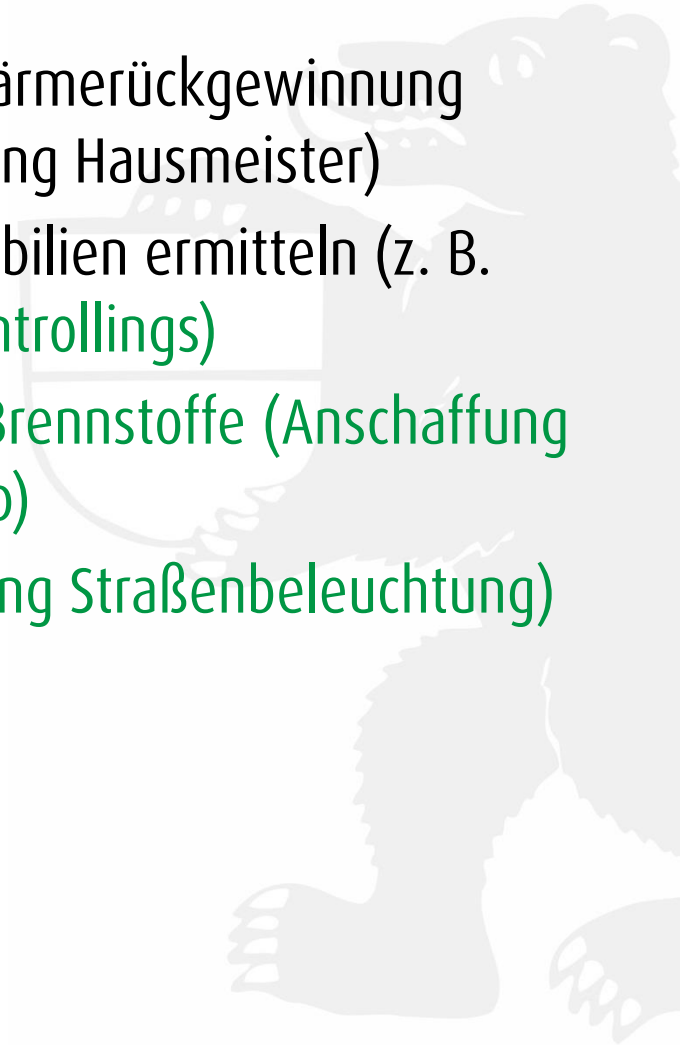


Künftige Maßnahmen im Bereich „Bauen“

- Neubaugebiete mit dezentraler und regenerativer Energie- und Wärmeversorgung sowie Passivbauweise und Solarnutzung (z. B. 1. BA Baugebiet „Brunnacker“ bis KfW40+ - Standard)
 - Nahwärmeverbünde fördern (z. B. Sauerplatten)
 - Progressiver Naturausgleich bei Bauvorhaben (z. B. 105 bis 110 %)
 - Entwässerung naturnah und nachhaltig gestalten (z. B. Speichertanks für Regenwassernutzung bei neuen Bauvorhaben)
 - Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausstatten (z. B. Dach Hildegard-Haussmann-Haus in 2020)
 - Sanierungsgebiet „Sauerplatten“ vorbereiten
 - Freiflächen Photovoltaikanlagen prüfen
- 

Künftige Maßnahmen im Bereich „Energie“

- Heizungssysteme **laufend** optimieren (z. B. Wärmerückgewinnung Sporthalle, Einzelraumregelung Schule, Schulung Hausmeister)
- Weitere Einsparpotentiale bei Gemeindeimmobilien ermitteln (z. B. **Auswertung der Ergebnisse des Verbrauchscontrollings**)
- **Weitere Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe (Anschaffung von Maschinen und Geräten mit Elektroantrieb)**
- **Lichtverschmutzung reduzieren (z. B. Anpassung Straßenbeleuchtung)**



Künftige Maßnahmen im Bereich „**Beteiligung & Öffentlichkeitsarbeit**“

- Umfrage zur Umweltpolitik und zu Umweltmaßnahmen auf lokaler Ebene
- Gründung eines Arbeitskreis Umwelt- und Klimaschutz
- Private Potentiale ermitteln und Bürger direkt ansprechen (z. B. Kampagne Energiekarawane)
- Informationsveranstaltungen (z. B. zur energetischen Sanierung)
- Bewusstseinsbildung (z. B. durch Rubrik im Amtsblatt oder **Broschüre, Vorbildfunktion öffentlicher Veranstaltungen wie der Dorfhock**)
- **Auslobung eines Umweltpreises**
- Recycling (z. B. Annahmestelle für Handys und Brillen)

